

# „Gemeinsam unterwegs“

## Ausstellung zu Leben und Endlichkeit

Kerstin Slowik, die Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes, spricht mit der „Brücke-Redaktion“ über ihre Ausstellung von der Idee bis zur Umsetzung.

*Wie kam die Idee zustande und wie lange verging vom ersten Hauch der Idee bis zur Umsetzung?*

Die Bilder von Inselmaier Anselm verwenden wir in unserem Hospizdienst schon von Beginn an. Das alte Paar am Strand ist so eine Art Logo unserer

Arbeit. Schon seit längerer Zeit spukte der eher allgemeine Gedanke in meinem Kopf herum, diese Bilder mit Texten zu kombinieren und daraus eine Wanderausstellung zu erstellen. Und dann kam mir im letzten Sommer die konkrete Idee und ich fing an, ein Konzept zu entwickeln. Zwischen meinem ersten Kontakt zu Rolf Zuckowski und unserer Eröffnung bei den Hospiztagen in Hofgeismar liegt genau ein Jahr. Ein schöner Zufall.

*Was ist aus Deiner Sicht das Besondere an dieser Ausstellung?*

Als ich Bilder und Texte zusammenstellte, hatte ich viele Geschichten aus meiner Arbeit vor Augen – vor allem aus dem intensiven Austausch mit den Ehrenamtlichen - und dazu natürlich auch meine ganz persönlichen Lebenserfahrungen. Das alles habe ich mit der biblischen Emmaus-Geschichte (Lukas 24, 13 - 35) verbunden. Für mich war diese Arbeit sehr intensiv, tiefgehend und eine ganz besondere Erfahrung.



# „Gemeinsam unterwegs“



*Was sagt sie aus und wen soll/wird sie besonders ansprechen?*

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Leben. Seit über zehn Jahren arbeite ich in der Hospizarbeit und beschäftige mich fast nie mit dem Tod. Denn Sterben ist ja Leben. Und Themen wie „Abschied“ oder „Endlichkeit“ betreffen uns in allen Lebensphasen. Darum richtet sich die Ausstellung an alle Menschen - unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Jeder Besucher wird die Ausstellung vor dem Hintergrund seiner

eigenen Lebensgeschichte individuell verstehen und deuten.

*Wie kam die Zusammenarbeit mit Rolf Zuckowski und Anselm zustande?*

Beide Künstler sind mir Lebensbegleiter. Bei Anselm habe ich bereits als Kind Malkurse auf Langeoog besucht; ich liebe die Insel und mag Anselms Bilder sehr gerne. Rolf Zuckowski feierte im Mai dieses Jahres seinen 70. Geburtstag und blickt auf 40 Jahre Bühnenerfahrung. Sehr viele Lieder sind in all diesen

Jahren entstanden – nicht nur für Kinder, sondern für Menschen in jedem Lebensalter. Diese Lieder begleiten mich seit meiner Kindheit bis heute. Ich bin sehr glücklich, dass mir beide Künstler erlaubt haben, mit ihren Werken zu arbeiten! Im April haben Anselm und Rolf Zuckowski sich bei unserem Fototermin auf Langeoog kennengelernt; wir hatten zwei Tage lang einen intensiven Austausch und viel Freude miteinander.

# „Gemeinsam unterwegs“

*Es ist ja eine Wanderausstellung - wohin soll und darf sie denn wandern? Gibt es bestimmte Voraussetzungen für den Verleih?*

Die Ausstellung darf durch den ganzen deutschsprachigen Raum wandern und ich bin sehr gespannt, wo sie überall landen wird. Sie richtet sich an kirchliche und/ oder soziale Dienste bzw. Einrichtungen, die in irgendeiner Weise mit den Themen der Hospizarbeit in Verbindung stehen. Voraussetzung ist, dass der Ausleiher den Ausstellungsbesuchern zur Seite steht und ihnen zuhört,

falls sie ihre Gedanken mit jemandem teilen möchten. Zur Ausstellung gehören außerdem ein Gästebuch sowie ein Gottesdienstentwurf.

*Hast Du ein Lieblingsmotiv?*

Alle Motive stehen mir sehr nahe. Ich habe mich mit jedem einzelnen sehr lange beschäftigt. Mit jedem Motiv verbinde ich Geschichten, Gedanken und Gefühle – aus meiner Arbeit, aber vor allem auch ganz persönliche aus meinem Leben. Und ich habe bereits in dem vergangenen Jahr der Konzeption erfah-

ren, dass mich je nach Lebenssituation die Motive neu ansprechen und immer mal wieder ein anderes in den Vordergrund tritt. Aber ja, es gibt ein Lieblingsmotiv. Die Tänzerin.

*Bis zum 9. Juni ist die Ausstellung noch in der Hanauer Johanneskirche (Frankfurter Landstraße) zu sehen, eine Woche später erfolgt die offizielle Eröffnung im Rahmen der Hospiztage in Hofgeismar. Hier werden auch die Künstler anwesend sein.*

